Biotopname
Feuchtwiese nördlich der Tollense

X

Standort /Geologie
vermoorte Ebene im Tollensetal

TK10 0408 - 131 **Biotop-Nr.** - 4021

Anschluß in TK

Naturraum Grenztal und Peenetal
202

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	75	0245
Größe in ha	16	8565
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Demmin, Hansestadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
08033

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**
Code	VRW	VQR	VRL	VWN	FGN				UMD
%	70	15	8	5	2				

Vegetationseinheiten
Wasserschwadenröhricht, Sumpfseggen-Schilf-Waldsimsen-Quellried, Sumpfseggen-Schilfröhricht, Weidengebüsch

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Feuchtbiotopkomplex nördlich der Tollense vor dem Deich in Demmin. Die Fläche ist aufgelassen und weist ein Mosaik aus Wasserschwadenröhricht, Sumpfseggen-Schilf-Waldsimsen-Quellried, Sumpfseggen-Schilfröhricht und Weidengebüsch auf. Das Wasserschwadenröhricht weist in seinem Bestand auch Typha-Bestände mit auf. Weitere Stellen im Biotop sind quellig mit einem Sumpfseggen-Schilf-Waldsimsen-Quellried bewachsen. In Deichnähe sind vorallem einige Weidengebüsche und Sumpfseggen-Schilfröhrichte zu finden.
Das Substrat besteht aus sehr feuchtem bis nassen, quelligen, eutrophen, wenig gestörten Torf.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	X	Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0408 - 131	- 4021

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
	g	Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
	g	Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Arctium lappa, Carex acutiformis, Glecoma hederacea, Glyceria maxima, Phalaris arundinacea, Phragmites australis, Scirpus sylvaticus, Typha latifolia, Typha latifolia

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calystegia sepium, Carex gracilis, Cerastium holosteoides, <u>Juncus conglomeratus</u>, Ranunculus ficaria, Ranunculus repens, Salix cinerea, Salix viminalis, Symphytum officinale, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens, <u>Carex appropinquata</u>, Carex paniculata, Epilobium hirsutum, Filipendula ulmaria, Galium aparine, Geranium robertianum, Glyceria fluitans, Holcus lanatus, <u>Polygonum bistorta</u>, Rumex crispus, Salix fragilis, Schoenoplectus lacustris, Sonchus palustris

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 24.04.2004

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Ing.-Büro Walther

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0